

Wenn in Toskana jemand an wunden Augen leidet (die Raute galt schon im Altertum als Mittel gegen Augenleiden!), so bindet man von Raute einen Kranz; dieser muß aber von einem Weibe gemacht werden und darf nicht von einem Kinde oder einem Tier gesehen werden. Dabei muß die Frau sprechen:

Preparo questa corona  
Per metterla sopra agli occhi  
Di quella ammalata (e ammalato)  
Che degli occhi possa guarire  
E mal d'occhi non gli possa ritornare.

(Ich flechte diesen Kranz, um ihn über die Augen dieser Kranken [bzw. dieses Kranken] zu legen, daß er die Augen heile und daß die Augenkrankheit nicht wiederkehren möge.)

(Leland, Etruscan Roman Remains 1892,  
284